

Wie viele Hohlstunden sind akzeptabel?

Beitrag von „Herr Rau“ vom 9. September 2005 20:55

Bei uns an der Schule (Bayern, Gymnasium, 1100 Schüler) sieht das so aus: Es gibt die Schulleitung und das Stundenplanteam. Die Schulleitung bestimmt, wer welche Klassen kriegt, das Schulaufgabenteam erstellt aus diesen Vorgaben einen Stundenplan. Gelgentlich fragt man mal nach, ob man Lehrer/Klassen tauschen kann, um so bessere Pläne zu ermöglichen. (Oder, bei logischen Fehlern der Schulleitung, um überhaupt einen Plan zu ermöglichen.)

Das Schulaufgabenteam ist es gewöhnt, dass Lehrer nachfragen und sich erkundigen, warum ihr Plan so aussieht. Ein paar Lehrer fragen nie, ein paar Lehrer haben grundsätzlich etwas auszusetzen, ein paar haben einfach schlechte Pläne erwischt.

Bei 7 Hohlstunden dürfte man bei uns problemlos nachfragen, das würden wir sofort verstehen. Eine Hohlstunde pro Tag für Referendare halten wir sogar für sinnvoll, auch wenn wir die Pläne nicht darauf auslegen. (Nur 6-Stunden-Tage schließen wir für Referendare erst mal aus.)

Frag doch mal die Stundenplaner an der Schule (die Schulleitung wird dich eh an die verweisen), ob sich da was machen lässt. Vielleicht haben sie eine Erklärung dafür, warum es nicht anders geht. Und manchmal geht es wirklich nicht anders. Vielleicht sind sie auch nicht sehr geschickt, auch wenn ich das nicht äußern würde. -- Denkbar ist, dass ihnen Referendare egal sind, aber davon würde ich erst einmal nicht ausgehen.